

360°

Das studentische Journal
für Politik und Gesellschaft

Einsendeschluss:
1. August 2016

Call for Student Papers

Trauma 2/2016

**Sende uns Deinen Artikel/Essay und
veröffentliche ihn in der nächsten Ausgabe von 360°!**

Was geschieht mit Generationen, die kollektive Gewalt, Unterdrückung und zerstörte Lebensgrundlagen miterleben müssen? Welche Folgen hinterlassen Krieg und Landflucht? Als Trauma versteht die Psychologie den Prozess, die unerträgliche Realität, die begleitet wird von Verlustängsten, Leere, Hilflosigkeit und Schmerz, von dem Bewusstsein abzuspalten.

Wir erstarren angesichts vieler dramatischer Ereignisse, mit denen wir fast täglich konfrontiert werden. Doch der Begriff **Trauma** beinhaltet mehr als nur ein gegenwärtiges Analyseraster, um die Verarbeitung unserer Gesellschaften auf politisch-gewalttätige Erfahrungen wie den internationalen Terrorismus zu verstehen. Hat sich die Auseinandersetzung der Philosophie, Literatur, Politik- und Geschichtswissenschaft mit Traumata – auf individueller wie auch kollektiver Ebene – im Laufe der Zeit verändert? Ist der Umgang mit dem Begriff **Trauma** durch die zunehmende Vernetzung und mediale Aufmerksamkeit heute deutlich abstrakter als noch Mitte des 20. Jahrhunderts oder werden wir durch die ständige Präsenz nur vorgeführt?

Schicke uns Deinen Artikel/Essay – unabhängig von deinem Fachbereich – und diskutiere deinen Standpunkt zu **Trauma** in unserer nächsten Ausgabe.

- * Deine Einsendung sollte nicht mehr als 28.800 Zeichen umfassen.
- * Er sollte den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten genügen.
- * Er sollte eine klare Struktur und Argumentation aufweisen.
- * Er sollte sich durch Originalität und guten Stil auszeichnen und darf gerne Standpunkte beziehen.

einsendungen@journal360.de

